

## **Suzi Quatro**

(Produktions-Nr. L53) für Montag, 14.7.2008

### **LEXIKADIO - Opener**

Hallo und Herzlich willkommen zur musikalischen Reise hier in Lexikadio. Wenn Sie Lust haben, dann kommen Sie mit auf eine Reise in die 70er bis Anfang 80er Jahre. Wir machen heute Station bei **Suzi Quatro**. I´VE NEVER BEEN IN LOVE kam im Juni 1980 bis auf Platz 38 der deutschen Singleverkaufshitparade.

### **SUZI QUATRO - I´ve Never Been In Love (6/80 D38)**

**Suzi Quatro** ist nicht in England geboren wie viele Fans vermuten. Zugegeben, Sie hatte ihre größten musikalischen Erfolge in Europa und ganz besonders in England. **Suzi Quatro** kam am 3. Juni 1950 in Detroit / Michigan, USA als **Suzi Quatroccchio** auf die Welt. Bereits mit 8 Jahren spielte sie Bongos in der Jazzband ihres Vaters.

Mit ihrer älteren Schwester und drei Schulfreundinnen gründete sie 1964 ihre erste Band **Suzi Soul & Pleasure Seekers**. Sie nahmen sogar zwei Singles auf. 1968 hatten sie die Schnauze voll von alten Soul- und Poptiteln und änderten ihren Namen von **Suzi Soul & Pleasure Seekers** in **Cradle**. Die bevorzugte Richtung war nun die Musik von **Cream** und **Jimi Hendrix**. 1970 war dann Schluss mit Lustig, I BIT OFF MORE THAN I COULD CHEW erschien 1975 und den Song schrieben **Nicky Chinn & Mike Chapman**.

### **SUZI QUATRO - I Bit Off More Than I Could Chew (1975)**

Dem Autorenteam **Chinn & Chapman** ist es zu verdanken, daß **Suzi Quatro** in den 70er Jahren erfolgreich mit ihnen zusammenarbeitete und dadurch eine ganze Reihe von Singleveröffentlichungen in den Hitparaden verbuchen konnte. England war für **Suzi Quatro** ein wichtiger Platz auf den Weg an die Pop-Spitze. Denn dort gelang der nur 1,50 m großen Sängerin der Sprung in die internationalen Charts mit CAN THE CAN.

Die Nachfolgesingle hieß 48 CRASH und erreichte wenige Monate später im Juli 1973 Platz 3 der britischen Charts und im September 1973 Platz 2 der deutschen Singleverkaufshitparade.

### **SUZI QUATRO - 48 Crash (7/73 GB3, 9/73 D2)**

**Suzi Quatro** besitzt Klasse. Die stimmungswaltige, zierliche Sängerin singt nicht nur, sondern spielt auch Bassgitarre. In Kleidern und Röcken fühlt sie sich nach eigenen Angaben nicht wohl, auch die Glitzergruppen wie **Sweet** konnte sie nicht leiden. In einem Interview sagte sie mal, dass die Jungs in ihrer Gruppe keine Glitzerkostüme tragen. Sie sind richtige Männer und tragen Leder.

Schwarzes Leder mit Reisverschlüssen bevorzugt auch **Suzi Quatro**. Leder findet sie nach eigenen Angaben sexy und Reisverschlüsse sind sehr interessant. Woran die Rocklady bei dieser Aussage auch immer gedacht haben mag, wir werden es wohl nie erfahren. MAMA'S BOY kam im Februar 1980 auf Platz 19 der deutschen Singleverkaufshitparade.

#### **SUZI QUATRO - Mama's Boy (2/80 D19)**

Nicht jeder ist begeistert von **Suzi Quatro**. Viele mögen sie, andere aber nicht. Und so schrieb mal eine führende Zeitschrift in den USA, dass die Musik von **Suzi Quatro** "nuttige Popmusik" wäre. Trotz aller Kritiken weiß **Suzi Quatro** genau, was ihr Publikum hören will, dementsprechend waren ihre Konzerte in den 70er Jahren immer super besucht. TEAR ME APART kam im März 1977 auf Platz 24 der britischen Charts.

#### **SUZI QUATRO - Tear Me Apart (3/77 GB24)**

Die erste Single von **Suzi Quatro**, die sie 1971 aufnahm und die von Micky Most produziert wurde, hieß ROLLING STONE und wurde ein Flop. Dann hatte **Micky Most** die Idee, das damals noch junge Erfolgsproduzenten-Gespann **Nicky Chinn & Mike Chapman** mit ins Boot zu holen. Eine Aktion, die sich später als absoluter Glücksgriff erwies. SHE'S IN LOVE WITH YOU stand im Oktober 79 auf Platz 8 der deutschen Sales-Charts.

#### **SUZI QUATRO - She's In Love With You (10/79 D8)**

#### **LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe**

Das kennen sie ja schon...keine Zeit für's Telefon. Das heutige Thema in Lexikadio heißt **Suzi Quatro**, heute wieder live aus dem Hördunkstudio in Delmenhorst. Im Lexikadio-Archiv gibt es nur Singles von **Suzi Quatro**. So hat die ein- oder andere Single auch eine interessante B-Seite, die jetzt zum Einsatz kommt. REMOTE CONTROL heißt das Werk von 1982.

#### **SUZI QUATRO - Remote Control (1982)**

Der erste Hit von **Suzi Quatro** aus der Feder von **Chinn & Chapman** hieß CAN THE CAN. Es folgten in der Reihenfolge 48 CRASH, DAYTONA DEMON, DEVIL GATE DRIVE, TOO BIG, THE WILD ONE und viele weitere Singles folgten. Mit der amerikanischen Rockband **Grand Funk Railroad** ging **Suzi Quatro** 1974 auf eine ausgedehnte Tournee durch die USA und Australien.

Obwohl **Suzi Quatro** nur im Vorprogramm die Aufwärmerin spielte, heizte sie die Fans von **Grand Funk** dermaßen an, dass sie anschließend als Top-Act auf erste eigene Tournee durch die USA dranhängte. Bis zu 50.000 Fans strömten pro Konzert herbei.

#### **SUZI QUATRO - Daytona Demon (11/73 D2)**

DAYTONA DEMON war im November 73 bis auf Platz 2 der deutschen Singleverkaufshitparade gekommen. Nachspielungen, wie viele andere Musiker, macht **Suzi Quatro** hin und wieder auch. In der Regel wurden diese Songs nur auf den Longplayern veröffentlicht. Vielleicht hatte bei der jetzt aufliegenden Covernummer die Plattenfirma ein Wörtchen mitgeredet. Wer weiss. Im Original von **Steve Harley & Cockney Rebel** ist jetzt in der Version von **Suzi Quatro**. MAKE ME SMILE entstand 1976.

#### **SUZI QUATRO - Make Me Smile (1976)**

1974 war **Suzi Quatro** auf erfolgreiche USA-Tournee. Ein Jahr später war sie wieder im Vorprogramm auf einer Tournee durch die USA, dieses Mal im Vorprogramm bei den Schockrockern um **Alice Cooper**. Hierbei mußte **Suzi Quatro** feststellen, daß das Publikumsinteresse merklich nachgelassen hatte. Ja, so schnellebig kann es im Musikbusiness gehen. Vielleicht aber hätte **Suzi Quatro** nicht im Vorprogramm von **Alice Cooper** auftreten dürfen.

#### **SUZI QUATRO - The Wild One (10/74 D5)**

THE WILD ONE kam im Oktober 1974 bis auf Platz 5 der deutschen Sales-Charts. **Suzi Quatro** hatte mit einem Klischee aufgeräumt, weil es in den 60er Jahren von der Musikindustrie geheißen hatte, dass Frauen im knallharten Musikgeschäft nicht ihren Mann stehen können. **Suzi Quatro** bewies das Gegenteil. Sie hat anderen Musikerinnen den Weg geebnet. In Deutschland stand THE RACE IS ON im Juli 78 auf Platz 15.

#### **SUZI QUATRO - The Race Is On (7/78 D15)**

Zur Freude aller ihrer treuen Fans holt **Suzi Quatro** ab und zu ihren schwarzen Lederdress mit Reißverschluss aus ihrem Schrank und tritt noch heute bei Oldie-Festivals auf. Außerdem passt sie noch immer in ihren Lederanzug, denn sie hält bis heute ihr Gewicht. An der Lady ist kein Gramm zuviel.

Sie war eine der ersten Frauen, die in der Geschichte der Popmusik in die von Männern vorherrschende Rockmusik einbrach. Viele weitere Frauen wie **Gianna Nannini**, **Heart** und **Allannah Myles** folgten. Hier kommt die Nr. 1 der britischen Charts vom Februar 1974: DEVIL GATE DRIVE.

**SUZI QUATRO - Devil Gate Drive (2/74 GB1, D2)**

**LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch**

Das heutige Thema hieß **Suzi Quatro** mit der Produktions-Nr. L53. Einen haben wir natürlich noch und nicht nur den einen. Ab 15.04 Uhr geht es heute weiter mit Lexikadio.

Dazwischen kommt *Käpt'n Momo's Ragga Mix* mit Stefan Hauschild und anschließend um 14.08 Uhr der *Delmenhorst Express* mit Henning Münstermann. Und das alles jeweils nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk. **Suzi Quatro** verabschiedet sich jetzt mit KISS ME GOODBYE von 1991.

**SUZI QUATRO - Kiss Me Goodbye (1991)**